

**Berwerth F.** Neue Nephritfunde in Steiermark. (Mitth. des Naturw. Vereines für Steierm. 1898.)

Makroskopische und mikroskopische eingehende Beschreibung von drei in Graz aufgefundenen Nephritgeschlebestücken, von denen eines in der verlängerten Schmiedgasse, das zweite in der Sackstraße aufgefunden wurde.

Wichtig ist, dass im Flussgebiete der Mur Nephritgeschlebe von typischem Verhalten vorkommen und demnach ein Auffinden des anstehenden Nephritlagers im Gebiete der Mur erwarten lassen, — zu bemerken ist aber auch, dass diese Geschlebe nur in alten Ablagerungen der Mur gefunden wurden, in deren recenten Geröllen aber nicht bekannt sind.

Die nächste Förderung der Nephritfrage ist also an Funde im oberen Gebiete der Mur geknüpft und dürfte der Ursprung im metamorphen Schichtgebiete liegen.

## Zoologische Literatur der Steiermark.

Von Victor Ritter v. Tschusi zu Schmidhoffen.

### Ornithologische Literatur.

1898.

**F. R.** Seltenes Jagdglück. — Waidm. XVIII. 1898, p. 191.

Ihre k. u. k. Hoheit Frau Erzherzogin Maria Theresia schoss in Strallegg am 2. Mai auf dem Einflusse außer einem Auer- auch einen Rackelhahn.

**Haase O.** Ornithologische Notizen aus der Jagdzeit. „St. Hubertus“ (Januar—Juni 1897). — Orn. Monatsber. VI. 1898, p. 37—47, 53—63.

Enthält einige auf Steiermark bezügliche Angaben, die sich bereits im vorhergehenden Berichte angeführt finden.

**Marek Dr.** Zum Herbstzuge der Waldschnefpe. — Wild und Hund. IV. 1898, p. 148—150.

Bringt auch einige auf Steiermark bezügliche Daten.

**Naggler.** Ornithologisches. — Waidmh. XVIII. 1898, p. 205—206; Mitth. n. ö. Jagdsch.-Ver. 1898, p. 301.

Flugweises Auftreten von *Falco vespertinus* im Frühling auf dem Mariahofer Hochplateau.

**Schreiner C.** Rackelhahn. — Waidmh. XVIII. 1898, p. 150; Weidm. XXIX. 1898, p. 259; Hugos Jagdz. XXXI. 1898, p. 343.

Ein Rackelhahn mit überwiegendem Auerhahntypus wurde den

28. April im Jagdgebiete der Religionsfonds-Domäne Gallmannsegg, Bezirk Voitsberg, durch Herrn A. Scholz aus Graz erlegt. Nähere Angaben über den Vogel, sowie seine Balz werden gegeben.

**Stroinigg J.** Ein seltener Uhufrang. — Waidmh. XVIII. 1898, p. 147.

Ein im Vorjahre bei Judenburg in einem Pfahleisen gefangener Uhu, der nach seiner Ausheilung auf der Krähenhütte benützt wurde, entkam mit der Fußfessel und fieng sich nach fast einem Jahre an der gleichen Stelle im Pfahleisen.

**Tschusi zu Schmidhoffen Victor**, Ritter v. *Somateria mollissima* in Steiermark und Vorarlberg. — Orn. Jahrb. IX. 1898, p. 72.

Den 29. September 1896 wurde im Bache des sogenannten Strechenthal bei Rottenmann ein ♀ der Eiderente erlegt. Das Exemplar wurde conserviert. Vergl. auch vorhergehenden Bericht, p. XXXIV.

— Bemerkungen über die europäischen Graumeisen (*Parus palustris* auct.) nebst Bestimmungsschlüssel. — Orn. Jahrb. IX. 1898, p. 163—176.

Enthält auch einige Bemerkungen über aus Mariahof stammende *Parus communis* (Bald.).

**Marsberg Freiherr v. Curiosa.** — Waidmh. XVIII. 1898, p. 82.

Am 30. December 1897 wurde in der Gemeindejagd St. Martin an der Paek eine Uralente erlegt.

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Mitteilungen des naturwissenschaftlichen Vereins für Steiermark](#)

Jahr/Year: 1899

Band/Volume: [35](#)

Autor(en)/Author(s): Tschusi zu Schmidhoffen Victor Ritter von

Artikel/Article: [Zoologische Literatur der Steiermark. Ornithologische Literatur. \(Seiten LXXV-LXXVI\) LXXV-LXXVI](#)